

Gutschi Felix Elias

Vorname: Felix Elias

Nachname: Gutschi

erfasst als: Interpret:in

Genre: Klassik Neue Musik

Subgenre: Alte Musik

Instrument(e): Blockflöte

Geburtsjahr: 1998

Geburtsort: Salzburg

Geburtsland: Österreich

"Felix Elias Gutschi, wurde am 19.9.1998 in Salzburg geboren. Seit 2009 besucht er das Musikgymnasium in Salzburg. Im Herbst 2011 wurde er als Jungstudent im Fach Blockflöte in die Hochbegabungsförderung des Leopold-Mozart-Institutes aufgenommen. Dort wurde ich von Mag. Andrea Guttmann und Matthijs Lunenburg unterrichtet. Zurzeit studiere ich bei Prof. Dorothee Oberlinger. Er besuchte Meisterkurse bei Maurice Steger, Walter van Hauwe, Han Tol, Jeremias Schwarzer und Ashley Solomon besuchen. Den ersten Kompositionsunterricht erhielt er bei Marios Joannou Elia. Zurzeit erhält Felix Elias Gutschi Musiktheorie- und Kompositionsunterricht bei Mag. Günther Firlinger und Dirigierunterricht bei Mag. Olga Mikhaleva sowie Klavierunterricht bei Sebastiana Ierna und Katharina Sambs [...]."

klang-reden.at: Felix Elias Gutschi, abgerufen am 14.02.2024 [https://www.klang-reden.at/apps/app_ck/ckuserfiles/18965/files/CV%20Felix%20Gutschi.pdf]

"Felix Gutschi, geboren in Salzburg am 19. September 1998, wurde im Herbst 2011 als Jungstudent im Fach Blockflöte in die Hochbegabungsförderung des Leopold-Mozart-Institutes aufgenommen und von Mag. Andrea Guttmann und Matthijs Lunenburg unterrichtet. Es folgte ein Bachelorstudium im Fach Blockflöte an der Universität Mozarteum Salzburg bei Prof. Dorothee Oberlinger und Prof. Walter van Hauwe, sowie ein Erasmussemester in Lyon bei Prof. Pierre Hamon. Seit 2022 studiert Gutschi Blockflöte bei Antonio Politano in Brescia, Seit 2019 Musiktheorie am Mozarteum Salzburg bei Prof. Christian Ofenbauer. Gutschi ist mehrfacher Gewinner internationaler Blockflötenwettbewerbe. Sein Konzertdebüt gab er 2008 bei der Salzburger Bachgesellschaft. Seither musizierte er als Solist

u. a. beim Festival "Resonanzen" im Wiener Konzerthaus, den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik, dem Verbier Festival und dem Tel Aviv Recorder Festival. Als Orchestermusiker trat er u.a. im BR Symphonieorchester, dem Münchner Kammerorchester an der bayrischen Staatsoper und dem Ensemble La Divina Armonia in Erscheinung. Gutschi befasst sich intensiv mit zeitgenössischer Musik und Improvisation. Er ist Mitglied des Ensembles "Chez Fría", welches 2020 mit dem "Hubert von Goisern Kulturförderpreis" prämiert wurde und u.a. bei den Musikfestspielen Potsdam, dem Festival Carinthischer Sommer, dem Mittelyoung Festival in Cividale und dem Take the A-Train Festival gastierte."

ProMusica Carinthia: Felix Gutschi & Ensemble Astrum, abgerufen am 14.02.2024
[<https://promusica-carinthia.org/veranstaltung/felix-gutschi-friends/>]

Auszeichnungen

2011 [Jugend komponiert](#) - [ACOM – Austrian Composers Association](#): 1. Preis (Sunday Morning)

2020 Hubert von Goisern Kulturpreis (mit [Chez Fría](#))

Mitglied in den Ensembles Bands

2018–heute [Chez Fría](#): Blockflötist (gemeinsam mit [Lorenz Widauer](#) (Trompete), [Ferdinand Rauchmann](#) (Keyboards), [Maximilian Rehr](#) (Bass, Keyboards), [Paul Widauer](#) (Schlagzeug))

Diskografie

2025 Die Kunst dem Fuge - Chez Fría

Literatur

mica-Archiv: [Chez Fría](#)

2025 Reiffenstuhl, Katharina: [„Bei uns fehlt nie die nötige Portion Humor“ – CHEZ FRÍA im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2025 [10 Jahre Kick Jazz!](#) In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Chez Fría](#)

Facebook: [Chez Fría](#)

Instagram: [Chez Fría](#)